

ANWENDUNGSBEREICH

Strahlmittel –brennbar und nichtmetallisch (Gruppe: Harz – JETplast;)

GEFAHREN für MENSCH und UMWELT



- Erstickungsgefahr bei Verwendung von Strahlmittel in Strahlkabinen bei laufender Maschine.
- Produkt ist brennbar.
- Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.
- Staub kann zu Reizungen der Horn- und Bindehaut führen.
- Einatmen von Staub kann die Atemwege reizen.
- Strahlmittelstäube gefährden die Umwelt.



SCHUTZMASSNAHMEN und VERHALTENSREGELN



- besondere Schutzmaßnahmen
 - keine.
- Sicherer Umgang
 - Hautkontakt vermeiden. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen.
 - Verschüttetes Strahlmittel unmittelbar aufnehmen zur Vermeidung der Rutschgefahr. Hierbei vorsichtig mechanisch aufnehmen zur Vermeidung von Staubeinstreuung.
 - Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.
- Lagerungshinweise
 - Produkt grundsätzlich trocken lagern, dazu möglichst in der Verpackung belassen und dicht verschlossen halten.
- Hautschutz, Hygiene und Arbeitskleidung
 - Hautschutz vor, während und nach der Arbeit gemäß Hautschutzplan.
 - Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, ist verboten.
 - Vor Pausen und Arbeitsende sind die Hände und das Gesicht zu waschen.
 - kontaminierte Arbeitskleidung und Schutzausrüstung ist auszuziehen.
- Tragen von PSA
 - Strahler-Schutzhelme mit Zuführung von Atemluft durch Schläuche (oder umluftunabhängigem Atemschutz, allerdings nur wenn Trageberechtigung und G36 vorhanden ist) – nur beim Einsatz in Strahlkabinen
 - Schutzanzüge – nur beim Einsatz in Strahlkabinen
 - Atemschutz: Filtertyp FFP bei unzureichender Belüftung, Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei Aufnahme nach Verschüttung
 - dichtsitzende Schutzbrille
 - Schutzhandschuhe gemäß Handschuhplan
 - Sicherheitsschuhe



VERHALTEN bei STÖRUNGEN



- geeignete Brandbekämpfungsmittel
 - Wassersprühstrahl
 - Kohlendioxid (CO₂)
 - ABC-Pulver
 - Schaum



112

ANWENDUNGSBEREICH

Strahlmittel –brennbar und nichtmetallisch (Gruppe: Harz – JETplast;)

VERHALTEN bei STÖRUNGEN

- geeignete Brandbekämpfungsmittel
 - Größere Brände vorrangig mit Wassersprühstrahl oder Schaum bekämpfen.
- ungeeignete Brandbekämpfungsmittel
 - Wasservollstrahl
- Verhaltensregeln Mitarbeiter
 - Beim Brand entstehende Dämpfe und Brandgase nicht einatmen. Gefahrenbereich sofort verlassen.
- Verhaltensregeln nicht für Mitarbeiter
 - Die Feuerwehr muss bei der Brandbekämpfung unbedingt umgebungsluftunabhängigen Atemschutz sowie erweiterte Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Umweltschutzmaßnahmen, Rückhaltungs- und Reinigungshinweise
 - Keine.

ERSTE HILFE



- Grundsatz: Ruhe bewahren und Unfallstelle absichern.
- Abhängig vom Unfall, soweit wie möglich Erste Hilfe leisten und Ersthelfer informieren.
- Verletztem grundsätzlich nichts zu essen und zu trinken geben und nicht alleine lassen.
- Rettungskräfte (und Polizei) alarmieren. Hilfskräfte einweisen und auf besondere Gefahren hinweisen.
- Bei jedem Unfall sofort den Vorgesetzten informieren.
- Alle durchgeführten Erste-Hilfe-Leistungen grundsätzlich in das Verbandbuch eintragen.
- Allgemeines:
 - Beim Aufsuchen eines Arztes immer Sicherheitsdatenblatt oder Betriebsanweisung mitnehmen.
 - Kontaminierte Kleidung wechseln und vor erneuter Benutzung reinigen.
- Nach Hautkontakt:
 - Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
 - Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Einatmung:
 - Für Frischluft sorgen.
 - Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt:
 - Augen sofort mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen.
 - Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen.
 - Betroffenen Bereich nicht reiben.
 - Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken:
 - ACHTUNG: - Bewusstlosen darf nichts zu trinken zugeführt werden.
- Erbrechen nicht herbeiführen.
 - Sofort Mund mit Wasser ausspülen und Wasser trinken lassen.
 - Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Verbrennungen oder Erfrierungserscheinungen:
 - keine Angaben



112

Ersthelfer: siehe Aushang

Arzt: siehe Aushang

Sicherheitsbeauftragter: siehe Aushang

Nr.: G-I_03

nach TRGS 555

GEFAHRSTOFF- BETRIEBSANWEISUNG

wheelabrator
A Norican Technology

Arbeitsplatz: Test Center und Montage & Service

Wheelabrator Group GmbH

Tätigkeitsbereich: -

Standort: Metelen

ANWENDUNGSBEREICH

Strahlmittel –brennbar und nichtmetallisch
(Gruppe: Harz – JETplast;)

INSTANDHALTUNG und ENTSORGUNG

- Produkt
 - Abfallschlüsselnummer: keine
 - Entsorgung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften
 - Spezielle Hinweise: keine
- Verpackung
 - Abfallschlüsselnummer: keine
 - Entsorgung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften
 - Spezielle Hinweise: keine

FREIGABE

Test Center

Montage & Service